

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 36/2011, 36. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 8. September 2011, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 36 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 36. Kalenderwoche 2011. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- DARC-Arbeitsgruppe „Neues AFuG“ gegründet
 - Wechsel in der DARC-Geschäftsführung
 - Filmpark Babelsberg sucht Kopfhörer und bittet um Hilfe
 - Für Kurzentschlossene: Termine am Wochenende
 - AMSAT-Symposium und Ausstellungseröffnung in Bochum
 - 30. INTERRADIO wirft ihre Schatten voraus
 - BEMFV kurz erklärt. Heute Teil 23: Verwendung von Sektoren
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

DARC-Arbeitsgruppe „Neues AFuG“ gegründet

Ende August wurde durch den DARC-Vorstand eine neue Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich mit Vorschlägen zu einem neuen Amateurfunk-Gesetz befassen soll. Sie soll basierend auf dem aktuellen Gesetz Formulierungen erarbeiten, die in eine zu erwartende Neufassung einfließen können. Im Endergebnis soll ein Vorschlag des DARC geschaffen werden, der im Runden Tisch Amateurfunk eingebracht und dort weiter behandelt wird. In dieser Gruppe arbeiten bisher mit: Dr. Walter Schlink, DL3OAP, Christian Entfellner, DL3MBG, Ulfried Ueberschar, DJ6AN, und Kurt Meerkötter, DL8DMA. Weitere Mitarbeiter werden in den kommenden Tagen benannt. Die Hinzunahme weiterer Experten, auch nur zu einzelnen Teilbereichen, wird durch den Sprecher der Arbeitsgruppe im Einvernehmen mit dem Vorstand geregelt.

Wechsel in der DARC-Geschäftsführung

Helga Gautsche, DO1FIB, hat ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin des DARC e.V. zum 2. September beendet. Bis zur endgültigen Nachfolgeregelung wurde Jens Hergert – bisher in der Buchhaltung tätig – als kommissarischer Geschäftsführer eingesetzt. In der Übergangsphase wird er durch die Stellvertretung und die Bereichsleiter der Geschäftsstelle unterstützt. Der DARC dankt Frau Gautsche für ihre langjährige Mitarbeit im Deutschen Amateur-Radio-Club und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Filmpark Babelsberg sucht Kopfhörer und bittet um Hilfe

Der Filmpark Babelsberg sucht für eine Filmproduktion einen typischen Kopfhörer im 70er-Jahre-Design. Mit diesem Gesuch hat sich Isabel Fuchs von der Oberon Film GmbH an den DARC gewandt, in der Hoffnung, dass Funkamateure möglicherweise noch ein entsprechendes Fundstück in ihrem Shack vorhalten. Zur näheren Beschreibung führt sie aus: „Der Film spielt in Amerika, also wäre ein amerikanisches Model noch besser. Wir suchen nicht die ganz großen und nicht die ganz kleinen, sondern wirklich ein Zwischending. Meist waren die Modelle bei der Hörmuschel mit Leder überzogen, und der

Rahmen schwarz- oder silberfarben.“ Interessenten können sich kurzfristig per E-Mail an Frau Fuchs wenden [1].

Für Kurzentschlossene: Termine am Wochenende

Am Wochenende treffen sich Funkamateure aus Deutschland und Europa zur 56. Weinheimer UKW-Tagung. Den Auftakt bildet am Freitagabend das Hamfest am Lagerfeuer auf dem Clubgelände von DLØWH in Weinheim. Am Samstag dann das Kernstück der Tagung, die Vorträge mit der Geräteausstellung und dem Funk-Flohmarkt in der Karl-Kübel-Schule in Bensheim, Berliner-Ring 34, mit zahlreichen Vorträgen. Auch am Sonntag lohnt sich der Weg nach Weinheim zum Clubgelände von DLØWH. Die AG-Mikrocomputer aus Ludwigshafen veranstaltet beim Sonntagsbrunch den Workshop „Hamnet zum Anfassen“. Detaillierte Informationen und Service-Information zur Tagung sowie das Vortragsprogramm gibt es im Internet [2]. Parallel zur vorgenannten sind die Messehallen in Frankfurt/Oder am Samstag Schauplatz der 6. Viadrina, mit Beginn ab 8.30 Uhr. Auch hier kann man weitere Informationen auf der Veranstaltungswebseite nachlesen [3]. Innerhalb der Ausstellung „Do It Yourself – Die Mitmach-Revolution“ im Museum für Kommunikation am Schaumainkai 53 in Frankfurt stellt die F05-Amateurfunkgruppe des Museums am 11. September von 12 bis 18 Uhr Amateurfunk vor. Das DLØDPM-Team freut sich auf Besuch von Amateurfunk-Interessenten.

AMSAT-Symposium und Ausstellungseröffnung in Bochum

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Instituts für Satelliten- und Weltraumforschung in Bochum findet dort am Freitag, den 16. September ab 15 Uhr ein Sondersymposium der AMSAT-DL statt. Die Vorträge behandeln OSCAR 1, Stereo A und B, Wettersatelliten des Deutschen Wetterdienstes und die Erkundung unserer Nachbarn im Sonnensystem. Prof. Karl Meinzer, DJ4ZC, hält einen Festvortrag über Gegenwart und Zukunft der 20-m-Parabolantenne des Instituts. Anschließend erfolgt die Eröffnung einer Ausstellung im Radom zur Beobachtung des Systems Erde aus dem Weltraum. Besucher der Veranstaltung werden um Anmeldung per E-Mail gebeten [4]. Eine genaue Anfahrtsbeschreibung findet man auf der AMSAT-Webseite unter dem Link JHV 2011 [5].

30. INTERRADIO wirft ihre Schatten voraus

Die Jubiläumsausgabe der 30. INTERRADIO auf dem Messegelände Hannover findet dieses Jahr am 5. November statt. Bereits jetzt weist der veranstaltende ATN e.V. darauf hin. Die Vorträge sollen sich vorwiegend mit dem Thema Kurzwelle befassen, aber auch UKW-Themen sollen auf der Agenda stehen. Das VHF-, UHF-, SHF-Technik-Referat des DARC ruft zu einer ersten D-Star-Entwicklerkonferenz auf. Eingeladen sind Entwicklergruppen, Nutzer und Hersteller von Geräten. Die Anmeldephase für kommerzielle Aussteller läuft bereits, besondere Wünsche für die Standanordnung werden noch entgegen genommen. Bis zum 23. Oktober kann man sich noch für einen Flohmarktstand anmelden. Weitere Informationen gibt es auf der Veranstaltungswebseite [6].

BEMFV kurz erklärt. Heute Teil 23: Verwendung von Sektoren

Strahlt man beispielsweise mit einer Yagiantenne, die sich auf einem recht hohen Mast befindet, in den freien Luftraum über den Nachbargrundstücken, ist dies völlig in Ordnung. Es können sich ja keine Menschen in dieser Höhe aufhalten und somit kann der anzeigende Funkamateur seinen kontrollierbaren Bereich in diesen freien Luftraum ausdehnen. Wenn aber in einer Richtung beispielsweise ein höheres Haus steht, funktioniert das natürlich nicht. In diesem Fall kann man die Azimutwinkel aussparen und für sie eine kleinere Leistung angeben, als für den Rest. So ergeben sich in den zwei Sektoren für verschiedene Ausgangsleistungen auch verschiedene Sicherheitsabstände.

Aktuelle Conteste

- 10. September: Kulikovo Polye Contest
- 10. bis 11. September: WAE DX Contest und IARU-Region 1 ATV-Wettbewerb
- 11. September: North American Sprint und Swiss HTC-QRP-Sprint
- 14. September: Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend 80 m
- 17. September: Thüringen Contest

17. bis 18. September: Scandinavian Activity Contest

18. September: North American Sprint, Bergbau Aktivitätstag und BARTG Sprint 75

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 9/11 auf S. 670.

Der Funkwetterbericht vom 7. September, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 30. August bis 6. September: Die Funkwetterbilanz der vergangenen Woche war durchaus ermutigend. Die solaren Fluxwerte lagen zwischen 109 und 119 Einheiten, am Morgen des 7. September sogar bei 150 und die Sonnenfleckenzahlen zwischen 93 und 139. Als Maßstab möge der 90-Tage-Mittelwert des solaren Fluxes dienen, der bei 98 Einheiten lag. Neben 26 C- und 5-M-Flares triggerte die Region 1283 am Abend des 6. September einen X-Flare der Stärke X2,1. Eine anschauliche und aktuelle Dokumentation über das Funkwettergeschehen gibt es im Internet [7]. Das geomagnetische Feld war bis zum 2. September ruhig, seitdem ist es gestört. Die intensivsten Störungen gab es am Folgetag. Auf Kurzwelle profitierten wir sowohl von der jahreszeitlichen Entwicklung, die uns längere Dunkelzeiten beschert als auch von der höheren Ionisation. Bis spätabends konnten wir das 17-m-Band nutzen, auch die Bänder 15 und 12 m öffneten abends auf den Ost-Westlinien in die Karibik und auf dem langen Weg nach Neuseeland. Die vergleichsweise bessere Ionisation sorgte dafür, dass die Fernausbreitung auf 30 m vergleichbar mit guten Bedingungen auf 20 m war, da man auf 10 MHz mit 100 W und Dipol stundenlang QSOs mit Japan tätigen konnte.

Vorhersage bis zum 14. September:

Bei aller Freude über solare Flares erwarten wir am 9. September zunächst die Ankunft von zwei Partikelwolken der koronalen Masseauswürfe vom 6. September. Der erwartete geomagnetische Sturm könnte Auroraqualität haben. Danach finden wir wechselhafte geomagnetische Bedingungen vor, die vom Sonnenwind aus dem koronalen Loch CH475 bestimmt werden. Der weitere Charakter der Kurzwellenausbreitung hängt von der Entwicklung der derzeit sechs Sonnenflecken ab, von denen drei weitere M-Flares triggern könnten. Insgesamt verläuft die Funkwetterentwicklung zunehmend positiv.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:34; Melbourne/Ostaustralien 20:33; Perth/Westaustralien 22:26; Singapur/Republik Singapur 22:58; Tokio/Japan 20:16; Honolulu/Hawaii 16:16; Anchorage/Alaska 15:03; Johannesburg/Südafrika 04:14; San Francisco/Kalifornien 13:45; Stanley/Falklandinseln 10:21; Berlin/Deutschland 04:26.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:18; San Francisco/Kalifornien 02:30; Sao Paulo/Brasilien 20:57; Stanley/Falklandinseln 21:30; Honolulu/Hawaii 04:41; Anchorage/Alaska 04:44; Johannesburg/Südafrika 15:57; Auckland/Neuseeland 06:04; Berlin/Deutschland 17:41.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] isabelfuchs@web.de

[2] <http://www.ukw-tagung.org>

[3] <http://www.ham-radio-viadrina.org>

[4] info@iuz-bochum.de

[5] <http://amsat-dl.org>

[6] <http://www.interradio.info>

[7] <http://www.solarham.com>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>